

Das römische Militär und die Eroberung der Provinzen



Mars, der Kriegsgott, hatte für die Römer eine besondere Bedeutung. Die Römer glaubten nämlich, Romulus, der Gründer der Stadt Rom, sei ein Sohn des Gottes Mars gewesen. Wie ihr bereits erfahren habt, waren die Römer ein kriegerisches Volk. Sie eroberten zuerst Gebiete in Italien, später auch Spanien, Karthago, Griechenland und viele andere Länder rund um das Mittelmeer und in Europa.



Die eroberten Gebiete wurden zu römischen Provinzen. Die Provinzbevölkerung hatte an Rom Abgaben zu leisten. Diese Abgaben bestanden nicht nur aus Geldzahlungen. Provinzen, in denen eine gute Landwirtschaft möglich war – wie in Spanien und Ägypten – hatten an Rom Getreide abzuliefern. Aus den eroberten Gebieten kamen auch Bodenschätze wie Gold, Silber und Eisen nach Italien.



Die Wirtschaft der Römer stützte sich auf diese Abgaben und auch auf Sklaven als billige Arbeitskräfte. Sklaven wurden meist Kinder, Frauen und Männer, die bei den Eroberungszügen der römischen Armee gefangen wurden. Aus Sicht der Römer lohnte es sich, Länder zu erobern und zu unterwerfen. Daher waren sie darauf bedacht, ihre Armee modern auszurüsten und ihre Soldaten gut auszubilden. Das römische Heerwesen wurde stetig verbessert. Das römische Militär blieb für lange Zeit nahezu unbesiegbar.

Wichtige Heeresreformen in der römischen Republik:

- Einheitliche Bewaffnung für alle **Legionäre***
- Verbesserung der Ausbildung der Soldaten (umfassendes Training wie Dauermärsche und Läufe; Gladiatorentainer als Ausbilder)
- Die Soldaten müssen ihr Gepäck selber tragen (ca. 30 kg)
- Die Abschaffung des zu zahlenden Zensus, um in der Legion dienen zu können
- Stärkung der Macht der Feldherren gegenüber dem Senat
- Die Festlegung der Dienstzeit der Legionäre auf 16 Jahre (später auf 25 Jahre)
- Nach ihrer Dienstzeit erhalten die Soldaten ein Stück Land für sich zur Bewirtschaftung (zunächst in Italien, in späteren Zeiten meist in der Provinz, in der sie gedient haben)
- Einführung des Berufsheeres

* **Legion:** Elitetruppe des römischen Militärs; etwa 3000-5000 Mann

Beantworte folgende Fragen:

1. Warum ist es Rom wichtig, römische Soldaten gut auszubilden und gut auszurüsten? Liste mehrere Gründe auf! _____

2. Welche Abgaben verlangte Rom von den römischen Provinzen? _____

3. Klassendiskussion:

- a. Wie war die römische Wirtschaft aufgebaut? Was war für die römische Wirtschaftsweise wichtig?
- b. Gibt es heute noch Länder, in denen Sklavenarbeit vorkommt? Warum, glaubst du, arbeiten in diesen Ländern Menschen als Sklaven bzw. Menschen, die für ihre geleistete Arbeit nicht ausreichend bezahlt werden?